

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 191/2026 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Fr. Dr. Laengner AbtL: Frau Dr. Laengner Verfasser/in: Herr Bourass	SWBM	4.1			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Planung und Umwelt				18.06.2026	

TOP	Mitteilung Aktueller Stand Sicherheit und Sauberkeit an den DB-Haltepunkten in Bergheim, insbesondere am HP Quadrath-Ichendorf
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität der Kreisstadt Bergheim hat am 05.06.2025 die Verwaltung beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Sauberkeit an den DB-Haltepunkten, insbesondere am Haltepunkt Quadrath-Ichendorf, umzusetzen.

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen stellt sich aktuell wie folgt dar:

Durchführung regelmäßiger Kontrollen an den Haltepunkten sowie die bedarfsweise Veranlassung von Reinigungsmaßnahmen über die DB InfraGO: Die Abteilung 4.1 (Ordnung) führt regelmäßig Kontrollen an den Bergheimer Bahnhofhaltepunkten durch. Festgestellte Missstände werden sorgfältig dokumentiert (inkl. Foto) und an die zuständigen Stellen – DB Infra GO, Stadtwerke sowie go.Rheinland – weitergeleitet. Innerhalb der Abteilung besteht das Bewusstsein, dass Hinweise zeitnah erfolgen müssen, da die Videoüberwachungsanlage am Bahnhof Quadrath-Ichendorf nur eine rückwirkende Auswertung von bis zu zehn Tagen erlaubt.

Entfernung der ungenutzten Fahrradabstellanlagen in Quadrath-Ichendorf: Die Fahrradkäfige des Windschutzes wurden entfernt. Die älteren Fahrradboxen werden bei Erhalt des Zuwendungsbescheid für die Fördermaßnahme Mobilstationen durch neue digitale Fahrradboxen ersetzt.

Neukonzeptionierung der Sitzgelegenheiten mit Windschutz zur Vermeidung von Angsträumen, Zweckentfremdung und Vandalismus: Der Aufgabenträger go.Rheinland hat der Kreisstadt Bergheim mitgeteilt, dass langfristig der Umbau des Haltepunktes im Zuge des Ausbaus der Erft-Bahn zur S-Bahn geplant ist. Der Bahnsteig wird dabei auf die für die S-Bahn erforderlichen 96 cm angehoben. Laut Go.Rheinland ist ein Umbau in der Zeitspanne 2032–2034 vorgesehen. Eine vorherige Umgestaltung ist daher nicht wirtschaftlich darstellbar. Die Verwaltung schlägt zur Verbesserung der Sauberkeit vor, kurzfristig zusätzliche Papierkörbe am Bahnhof Quadrath-Ichendorf aufzustellen.

Bericht über den Einsatz der Videoüberwachung am Haltepunkt Quadrath-Ichendorf: Die Verwaltung hat die für Bahnhofhaltepunkte zuständige Bundespolizei kontaktiert. Ein schriftlicher Bericht über den Einsatz der Videoüberwachung kann von der Bundespolizei nicht an die Gemeinden ausgehändigt werden, da Berichte ausschließlich an das Bundesinnenministerium gehen. Telefonisch wurde der Verwaltung jedoch mitgeteilt, dass das Lagebild der Kriminalität am Bahnhof Quadrath-Ichendorf unauffällig sei; es seien lediglich geringfügige Delikte wie Schwarzfahren dokumentiert.

Die Bundespolizei weist darauf hin, dass die Videoüberwachungsanlage nur Aufnahmen der letzten 10 Tage auswerten kann. Straftaten müssen daher schnell gemeldet werden, damit die Videoaufnahmen innerhalb dieser Frist noch gesichtet werden können. Eine Verlängerung dieser Frist ist grundsätzlich möglich, liegt jedoch nicht in der Zuständigkeit der Bundespolizei, sondern bei go.Rheinland.

Der Rückbau des offenstehenden Fernsprechers (inkl. Gefahrenstellen durch scharfe Teile): Die Verwaltung steht seit Längerem mit der Betreiberin der Telefonzelle, der Deutschen Telekom, in Kontakt. Die Telekom hat mitgeteilt, dass die Telefonzelle demnächst entfernt wird. Sechs von acht Telefonzellen wurden bereits in der Kreisstadt Bergheim abgebaut. Der Abbau der Telefonzelle am Bahnhof Quadrath-Ichendorf soll so bald wie möglich erfolgen, konnte bisher jedoch nicht durchgeführt werden, da der zuständige Netzbetreiber den Stromanschluss noch nicht abgeschaltet hatte.